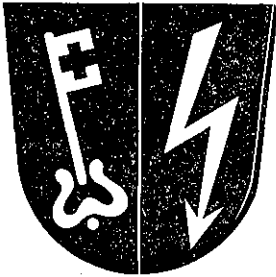


GEMEINDE VANDANS

Dezember 1977



## Mitteilungen des Bürgermeisters

Werte Frauen und Männer,  
liebe Jugend von Vandans!

Die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage, der Beginn der Wintersaison und die Auflage des Flächenwidmungsplanes geben Gelegenheit, Verlautbarungen, Neuerungen und Informationen in Kurzform auf diese Weise bekanntzugeben.

Diese Mitteilungen können und sollen die amtlichen Verlautbarungen auf der Amtstafel nicht ersetzen.

Sofern es arbeitsmäßig möglich ist und diese Art der Information bei der Bevölkerung entsprechenden Anklang findet, ist geplant, in unregelmäßigen Abständen gleichgeartete Mitteilungen herauszugeben.

### **SCHNEERÄUMUNG**

Im Sinne der Straßenverkehrsordnung ist den Eigentümern der angrenzenden Liegenschaften nicht gestattet, den von der Straße und Gehsteig geräumten Schnee aus **Hauseinfahrten und Vorplätzen** auf die Fahrbahn zu werfen.

Das Parken auf öffentlichen Straßen und Gehsteigen ist grundsätzlich verboten! Straßen mit geparkten Fahrzeugen erschweren die Schneeräumung. Verparkte Straßenzüge werden nicht geräumt.

### **WINTERSPORT auf Straßen**

Das Schifahren und Rodeln auf allen öffentlichen Straßen ist verboten. Für Kinder und Jugendliche haften die Eltern.

### **MULLABFUHR**

Die Abfuhr erfolgt wegen der Weihnachtsfeiertage am Dienstag, dem 27. 12. 1977 und wie gewohnt am Montag, dem 2. 1. 1978.

Mull wird nur aus genormten Abfuhrgefäßen, also unseren OCHSNER-Kübel und den beim Gemeindeamt käuflich erhältlichen, mit Aufschrift versehenen, schwarzen Kunststoff-Mullsäcken abgeführt. Wenn Mullkübel defekt oder unbrauchbar werden, wird empfohlen, statt eines neuen Kübels die entsprechende Anzahl von Mulsäcken beim Gemeindeamt zu kaufen; dies gilt auch für neu zugezogene oder neugegründete Haushalte.

Darüberhinaus besteht in den Wintermonaten die Möglichkeit, Mull auf der Deponie Außervens jeweils SAMSTAG, zwischen 10.00 und 16.00 Uhr abzulagern.

### **HOLZANMELDUNG**

Die Forstproduktenanmeldung findet am MONTAG, dem 9. 1. 1978 von 8 – 12 und von 14 – 18 Uhr im Gemeindeamt statt. Die Standesbürger werden aufgefordert, an diesem Tage ihre beabsichtigten Holzbezüge aus den Standeswaldungen anzumelden.

Ebenso wollen die Eigenwaldbesitzer ihre zum Verkauf beabsichtigten Holzschlägerungen melden.

Nachträgliche Holzbezugsmeldungen aus den Standeswaldungen können nur auf vorheriges Ansuchen und im Falle der Zuerkennung nur mit dem doppelten Stockgeld berechnet werden.

---

Sprechtage für Holzangelegenheiten und Holzbezüge finden jeweils jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindeamt (Agrarzimmer) bei Waldaufseher Wachter Walter statt.

### **CHRISTBAUMBEZUG**

Die beim Gemeindeamt angemeldeten Christbäume können am

DIENSTAG, dem 20. 12. 1977 von 8 – 12 und 14 – 17 Uhr beim  
FEUERWEHRHAUS und am

MITTWOCH, dem 21. 12. 1977 von 8 – 12 und 14 – 17 Uhr bei  
Wachter Walter, Vens 155,

gegen Barzahlung bezogen werden.

### **STELLENAUSSCHREIBUNG**

Die Gemeinde Vandans bringt die Stelle eines Gemeindearbeiters zur öffentlichen Ausschreibung. Es sind sämtliche anfallenden Arbeiten zu verrichten. Der Eintritt kann nach Vereinbarung im Februar- oder März 1978<sup>1978</sup> erfolgen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lohnforderungen sind in verschlossenem Umschlag bis Montag, dem 14. 1. 1978 an das Gemeindeamt zu richten.

14. 3. 79



## KUNDMACHUNG

Der von der Gemeindevertretung der Gemeinde Vandans am 9. 12. 1977 beschlossene Entwurf für den Flächenwidmungsplan wird gem. § 19 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. 15/1973, in der Zeit vom **27. 12. 1977 bis zum 1. 3. 1978** im Gemeindeamt während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Ein Zweitstück dieses Entwurfes kann beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, Raumplanungsstelle, Bregenz, Römerstraße 12, II. Stock, eingesehen werden.

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Abänderungsvorschläge einbringen.

Die INFORMATIONSTAGE des Raumplanungsausschusses finden am

Freitag, dem 13. 1. 1978 von 15 – 20 Uhr und

Freitag, dem 17. 2. 1978 von 15 – 20 Uhr

im Gemeindeamt, Obergeschoß, statt.

Vandans, 16. Dezember 1977.

Der Bürgermeister:  
VONIER OSKAR

---

Ergeht an: Landesregierung, Bezirkshauptmannschaft, Agrarbezirksbehörde, Landeswasserbauamt, Landesstraßenbauamt, Naturschau, Landesschulrat; Militärkommando, Berghauptmannschaft, Wildbachverbauung, Bundesdenkmalamt, Post- und Telegraphendirektion, die Gemeinden: Schruns, Tschagguns, Brand, Lorüns, St. Anton und Bartholomäberg, Handelskammer, Arbeiterkammer, Landwirtschaftskammer, Vorarlberger Illwerke AG, alle Grundbesitzer, Anschlag, VN, Neue, ORF, Anzeiger

## **GRUNDVERKÄUFE, BAUANSUCHEN**

Bevor Grundankauf- oder Verkäufe getätigt werden, wird dringend empfohlen, Rücksprache mit dem Gemeindeamt zu nehmen. Insbesondere bei Vermessungen ist eine vorherige Rücksprache beim Gemeindeamt unerlässlich, da die gesetzlichen und raumplanerischen Voraussetzungen berücksichtigt werden können. Auch bei Bauansuchen sollen zuerst Skizzen vorgelegt werden, daß die gesetzlichen Voraussetzungen (Baumeßzahl, Bauabstände, Ölfeuerung, Wohnbaufond, Situierung, Giebelrichtung, Geschoßzahl, Materialauswahl etc.) einer Vorprüfung unterzogen werden können. Entsprechende schriftliche Hinweise liegen beim Gemeindeamt auf.

### **Veranstaltungen in der Rätikonhalle**

- 31. 12. 1978 Silvesterball des SCM
- 14. 1. 1978 Feuerwehrball (Allgäuer Spitzbuben)
- 21. 1. 1978 Konsumkränzchen (Die jungen Klostertaler)
- 28. 01. 1978 Ball des Kameradschaftsbundes Montafon (Brüni-Trio)
- 2. 2. – 5. 2. Österr. Rodelstaatsmeisterschaften  
Begrüßungsabend und Siegerehrung lt. sep. Kundmachung
- 4. 2. 1978 Zunftball (Die jungen Bregenzerwälder)
- 12. 2. 1978 Funkenabbrennen und „Die letzten Drei“.

Außerdem sind in der Rätikonhalle folgende Trainingstermine:

- jeweils MONTAG: von 19 – 20 Uhr Frauen-Gymnastik,  
ab 20 Uhr Schießen der Schützengilde
- DIENSTAG: ab 20 Uhr Training vom Karateclub Montafon und SCM
- MITTWOCH: von 19.30 – 21.30 Uhr Training vom SHOTOCAN-Club
- DONNERSTAG: Schießen der Schützengilde
- FREITAG: SCM und WSV Vandans.

### **KUNDMACHUNGEN des VERKEHRSAMTES**

Die Gesamtnächtigungen 1977 betragen 138.837 Nächte (1976 – 140.395 Nä.), dies ergibt ein Minus von 1 % gegenüber dem Vorjahr.

Wir möchten höflichst auf die gesetzliche Meldepflicht hinweisen, in der auch ua. die Gästean- und Abmeldung unverzüglich zu erfolgen hat.

Durch die erhöhte Abgabepflicht gegenüber dem Verkehrsverband Montafon wird, vorbehaltlich der Genehmigung der Gemeindevertretung, die Gästetaxe ab 1. 12. 1977 um 20 Groschen auf S 5.20 angehoben.

Noch freie oder durch Absagen freigewordene Zimmer mögen ehestens dem Verkehrsamt gemeldet werden, da immer noch starke Anfrage herrscht.

Die Öffnungszeiten des Verkehrsamtes während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage sind:

Täglich 8 – 12 und 14 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage: 9.30 – 11.30 Uhr und 16 – 18 Uhr.

## **Die aktuellen Themen**

### **HOCHBEHÄLTER**

Der Hochbehälter Zwischenbach mit 500 m<sup>3</sup> Inhalt (bisher 50 m<sup>3</sup>) ist in Betrieb. Die Kosten werden rd. 1.5 Mill betragen. Im kommenden Jahr werden die Quellen im Garsilla zu renovieren sein, damit eine störungsfreie Versorgung gesichert wird.

### **GEHSTEIG**

Im Vens wurden heuer über 900 lfm. Gehsteig errichtet. Die Mitverlegung von Strom, Telefon, 20 kV-Leitung, Straßenbeleuchtung, Fernseekabel etc. hat die Baukosten incl. Vermessung, Ablöse und Grundbucheintragung auf S 1.830.— je lfm. ansteigen lassen (= je m<sup>2</sup> S 915.—). Die Fortsetzung des Gehsteignetzes bzw. Schließung desselben, stößt auf Schwierigkeiten bei der Grundablöse. Sofern die betroffenen Anlieger keine andere Haltung einnehmen, müßte der Bürgermeister den pol. Mandataren der Gemeindevertretung im Interesse der öffentlichen Sicherheit, die Beschaffung des unbedingt erforderlichen Grundes nach dem Straßengesetz vorschlagen (Kostenbeteiligung).

### **SCHWIMMBAD**

Im Schwimmbad Vandans waren heuer rd. 8000 Besucher, welche 65.000.— S an Eintrittsgelder erbracht haben.

Die Reparaturarbeiten für die Außenrohrverlegung im Frühjahr haben Kosten von S 540.000.— verursacht.

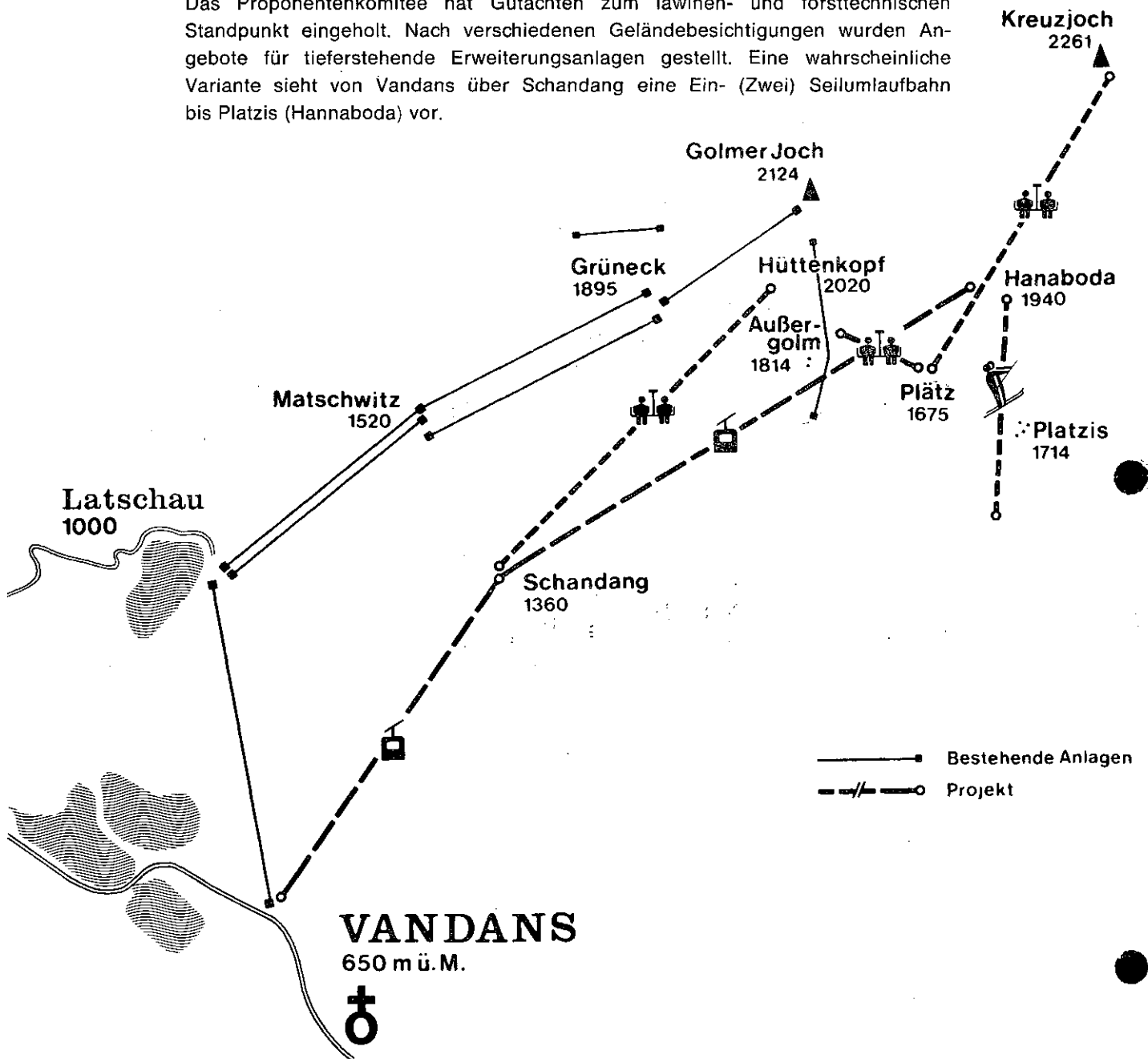
Für das kommende Jahr ist der Einbau einer Wärmepumpenheizung geplant. Beheizung durch Sonnenenergie kann im gegenwärtigen Zeitpunkt nach eingehender Prüfung nicht realisiert werden, da zu große Kollektorfläche und somit auch Stellfläche für eine ausreichende Erwärmung auf 24 ° benötigt wird; außerdem würden ein mehrfaches an Kosten anfallen.

### **Hauptschulneubau in Schruns**

Die Forderungen der Vertreter der Gemeinde Vandans sind größtenteils berücksichtigt worden (keine Mitübernahme von Unterkellerungskosten für außerschulische Benützung, Zusage für 30 % Bedarfszuweisungen vom Land, Einbeziehung der Musikschule, Installierung der Sonderschule mit mindestens 4 Klassen in Vandans). Die Bauarbeiten sind im Gange. Von den Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 54 Mill. S hat Vandans 17.04 % zu tragen. Zwischenzeitlich hat die Gemeinde Vandans hierfür ein Darlehen von 5.112.000.— S aufgenommen.

## AUSBAU SCHIGEBIET GOLM - PLATZIS

Das Proponentenkomitee hat Gutachten zum lawinen- und forsttechnischen Standpunkt eingeholt. Nach verschiedenen Geländebesichtigungen wurden Angebote für tieferstehende Erweiterungsanlagen gestellt. Eine wahrscheinliche Variante sieht von Vandans über Schandang eine Ein- (Zwei) Seilumlaufbahn bis Platzis (Hannaboda) vor.



Von Schandang zum Hüttenkopf ist ein auskuppelbarer Doppelsessellift im Plan. Ein Doppelsessellift wäre zusätzlich als Verbindung von Außer-golm auf die Platz (Platzis) hinunter (herauf) vorgesehen.

Auf Platzis selber ist ein Doppelsessellift von den Platz bis unterhalb des Kreuzjoches geplant.

Unterhalb vom Staffel bis auf den Hannaboda soll eine Doppelschlepplifanlage entstehen.

Die Kosten dieser Förderungsanlagen incl. dazugehörigen Hochbauten kämen auf ca. 140 Mill. S zu stehen.

Gegenwärtig ist eine Bedarfserhebung für Erschließungsmaßnahmen im Montafon durch das Amt der VlbG. Landesregierung in Ausarbeitung; das Ergebnis ist in ca. 6 Monaten zu erwarten. Das Proponentenkomitee wird dann weitere techn. und wirtschaftliche Überlegungen anstellen.

# Auszug aus der Einwohner- und Beschäftigungsstatistik per 1. 10. 1977

## EINWOHNER

Österreichische Staatsbürger	1.834
Deutsche	17
Türken	58
Jugoslawen	22
Polen	2
Amerikaner	8
sonstige	4
<b>Wohnbevölkerung</b>	<b>1.945</b>

In Vandans sind 435 bewohnte Häuser

Arbeitsort 01. 10. 1977	Energie	Bau	Verkehr	Fremdenverkehr	Handwerk	Schuldienst	Handel	Textilindustrie	chem. techn. Ind.	Land- u. Forstw.	Metallindustrie	öffentl. Bed.	Lebensmittelind.	Pensionisten	berufsbildende, mittlere und höhere Schulen	G E S A M T
VANDANS	66	15	2	36	57	9	19			15		19		204		442
übr. Montf.	49	14	4	12	18	1	17	3				17				135
Bldz. u. Umgb.		50	7	3	53	3	22	35	8			27	16		9	233
Walgau		2		1	3						20	2				28
übr. VIbg.		15	1	8	4	4	3	2			2	10			8	57
übr. Österr.	1			1	1	2	1					3			24	33
CH u. FL.		1		3	10				13							27
Deutschland					4											4
	116	97	14	64	150	19	62	40	21	15	22	78	16	204	41	959

abzüglich Studenten und Pensionisten 245

am 1. 10. 77 in VANDANS wohnende Beschäftigte 714

Von den 870 Dienstnehmern der VIW sind 745 im Montafon beschäftigt; Vandans ist Betriebsstätte für 377 VIW-Beschäftigte, davon sind 115 von Vandans.

In Vandans wohnen 334 VIW-Beschäftigte und Familienangehörige; von den 165 VIW-Pensionisten wohnen 31 in Vandans; von den 59 VIW-Lehrlingen sind 3 von Vandans.

## Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 5. 12. 1977 betreffend Maßnahmen zur Abwehr der Wutkrankheit (Tollwut)

Zur Verhinderung der Weiterverbreitung der Wutkrankheit (Tollwut) wird für den gesamten Bereich des politischen Bezirkes Bludenz mit fofortiger Wirkung folgendes angeordnet:

- 1) Alle Hunde sind mit den amtlichen, im Gemeindeamt erhältlichen Hundemarken an den Halsbändern oder Brustgeschirren zu kennzeichnen und evident zu halten.
- 2) Die neuen Hundemarken müssen sofort beim Gemeindeamt abgeholt werden (kostenlos).
- 3) Für sämtliche Hunde besteht Ketten- oder Leinenzwang. Das Mitführen der Hunde ist nur an der Leine gestattet. Nachts sind die Hunde im Hause oder im geschlossenen Hofe zu halten. Ausgenommen von dieser Verordnung sind nur Jagdhunde, die zur Schweissarbeit herangezogen werden.
- 4) Katzen dürfen nur so gehalten werden, daß ein Kontakt mit Wildtieren unmöglich ist.
- 5) Hunde und Katzen, die in einer Entfernung von mehr als 200 Meter vom nächsten bewohnten Hause angetroffen werden, können von den Jagdberechtigten und den Jagdschutzorganen getötet werden.
- 6) Zutrauliches Wild ist zu meiden.
- 7) Dem Verhalten der Wild- und Haustiere ist ein besonderes Augenmerk zu schenken. Über Wutverdächtige Feststellungen ist unverzüglich das Gemeindeamt zu benachrichtigen.
- 8) Füchse, Dachse, Marder und Iltisse sind durch intensives Bejagen durch die Jagdberechtigten weiterhin kurz zu halten.
- 9) Kadaver gefallenen Wildes, sofern diese nicht zur Untersuchung eingesandt werden, sind von den Jagdberechtigten bzw. Jagdschutzorganen durch möglichst tiefes Eingraben unschädlich zu beseitigen.
- 10) Bißverletzungen an Tieren, verursacht durch Wild- oder Haustiere, sind unverzüglich tierärztlich untersuchen zu lassen.
- 11) Bißverletzungen an Menschen, verursacht durch wutkranke oder wutverdächtige Tiere, sind unverzüglich der Bezirkshauptmannschaft Bludenz (Amtsarzt) anzuzeigen.
- 12) Übertretungen dieser Verordnung werden nach den Bestimmungen des Tierseuchengesetzes geahndet.

### LANDWIRTSCHAFT

Die Prämie an Landwirte für schwer bewirtschaftbare Flächen (1800 ar Kat. I, 5800 ar Kat. II) beträgt für das Jahr 1977 rund 88.000.— S.

Die Alpbesetzung 1977 war: auf

Lünersee	103 Rinder		
Lün	60 Kühe,	8 Kälber	
Vilifau	93 Rinder,	23 Kälber	
Zuluanda	131 Rinder,	54 Kälber	
Ziersch-F.	100 Rinder		

Zur Förderung der Landwirtschaft wurden im Jahre 1976 von der Gemeinde Vandans 92.000.— S aufgewendet.

Die Viehzählung am 3. 12. 1977 erbrachte bei insgesamt 29 Viehbesitzern:

158 Kühe	25 Schweine ab 1/2 Jahr
64 Rinder bis 2 Jahre	52 Schafe und Ziegen
66 Kälber bis 1 Jahr	24 Pferde



## SCHULSTATISTIK

Im Schuljahr 1977/78 besuchen folgende Kinder die Schule oder den Kindergarten in Vandans:

	Vandans	St. Anton	B-berg	Schruns	Tschag.	Gesamt
Hauptschule	65	23	38	5		131
Volksschule	183		11			194
Sonderschule	17	3	6	6	7	39
Hausw. Berufsschule	13	4	2			19
Kindergarten	56		3			59
	334	30	60	11	7	442

## MUSIKSCHULFÖRDERUNG

Gegenwärtig besuchen 28 Schüler aus Vandans die Musikschule Schruns. Die Förderung der Gemeinde betrug im Schuljahr 1976/77 S 4.970.— pro Schüler.

### Hohe Geburtstage

Dezember 1977	Gorbach Anna, 03. 12. 1897 Petrouschek Stefanie, 03. 12. 1897 Schuchter Viktor, 13. 12. 1888 Gstrein Hermann, 23. 12. 1897 Vonier Josef, 30. 12. 1895
Jänner 1978	Wachter Ludwig, 03. 01. 1899
Februar 1978	Preisch Rosina, 02. 02. 1899 Tschofen Berta, 13. 02. 1896 Gerauer Franziska, 13. 02. 1899
März 1978	Bickel Rosa, 07. 03. 1895 Nuderscher Martin, 19. 03. 1887

## KURZ UND BÜNDIG

Im Jahre 1977 wurden in unserer Gemeinde 16 Wohnhäuser, 2 Umbauten und 5 Garagen baupolizeilich genehmigt.

Das Montafoner Heimatbuch ist vergriffen, Restexemplare können zum Preise von S 380.— im Gemeindeamt erworben werden.

Ebenso kann das FLURNAMENBUCH mit Karten zum Preis von S 150.— über das Gemeindeamt bestellt werden.

Bitte vergessen Sie nicht, die Anträge auf Eintragung eines Freibetrages bis 31. Jänner 1978 beim Finanzamt zu stellen. Anträge können beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Der Antrag auf Durchführung des Jahresausgleiches muß bis spätestens 31. März 1978 beim Finanzamt eingereicht werden.

Es wird um Verständnis ersucht, daß das Gemeindeamt für den Parteienverkehr ausnahmslos am Nachmittag geschlossen bleiben muß. Arbeiten für den Außendienst werden tunlichst auf den Nachmittag verlegt. Parteienverkehr ist von Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr.

Zur weiteren Erschließung der Waldungen, wurde vom STAND-Montafon der Waldweg TSCHÖPPA bis zum GÄSECK unterhalb von Platzis fortgeführt.

Die Planung für ein generelles Kanalisationsprojekt von Vandans wurde an das Büro Dipl. Ing. Peter Adler, Klaus, vergeben. Die Gemeinde Vandans ist dem Abwasserverband Außermontafon beigetreten.

Die gedeckte Holzbrücke über die Ill mußte aus Sicherheitsgründen für jeden Verkehr gesperrt werden. Die Illsohle hat sich in den vergangenen 5 Jahren um fast einen Meter gesenkt und den Mittelpfeiler unterspült. Sanierungsmaßnahmen sind bereits eingeleitet.

Das Rundschreiben von Gemeindearzt Dr. Rehor (roter Karton) mit Ordinationszeiten, Verhalten bei Unfällen, Notdienst, Hausbesuche, Sonntagsdienst, Telefonbenützung, wird in Erinnerung gerufen. Restexemplare können beim Gemeindeamt behoben werden.

Gemeindesekretär Wachter Burkhard hat die Verwaltungsprüfung mit gutem Erfolg abgelegt.

### **GLÜCKWÜNSCHE**

Wiederum geht ein Jahr seinem Ende entgegen. Es war ein Jahr der Arbeit, aber auch des Fortschritts und des Friedens für unsere Gemeinde. Wir wurden, „Gott sei Dank“, auch von jeglichen Katastrophen verschont. Viele Probleme und Aufgaben wurden in Angriff genommen und konnten teils auch beendet werden.

Freilich weiß ich, daß dieses Bemühen um den Erfolg nicht möglich gewesen wäre, wenn nicht viele aus der Bevölkerung, den Vereinen, die Mitarbeiter im Gemeindeamt und die Gemeindevertretung ihren Teil dazu beigetragen hätten.

Es ist mir ein Bedürfnis, allen für ihren Einsatz und ihre Leistung, die sie für unsere Heimatgemeinde erbracht haben, zu danken. Ich wünsche Ihnen im eigenen, sowie im Namen der Gemeindevertretung und der Gemeindebediensteten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

Euer Bürgermeister  
Oskar Vonier e. h.

### **Zum neue Jôhr**

Frôg net lang und gang din Weg,  
ma muaß decht allig wedr zweg.  
Klag die Weh net allna Lüt,  
as machti müad und nôtzt dr nüt.

Biß of Zeh und mach dia Sach  
und wenss nümma got, so lach  
bal hoscht wedr neue Muat  
und as gotr dopplat guat.

Trotz am Bösa und am Haß,  
bringt em ds Läba mancha Spaß.  
Sei nu allig grad und rächt,  
denn wörds neu Jôhr net schlächt!

(Vonier Oskar)